



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

wie umstehend

Chiemseehof

• (0662) 80 42 Durchwahl

2428

Datum
02 APR. 1986

Betreff

wie umstehend

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ Landeregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der OÖ Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ Landeregierung
Schenkenstraße 4
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Datum: 7. APR. 1986

Verteilt 7. APR. 1986

Hablwölfer

F. Baumer

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Edelmayer
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

An das
Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Sport

Minoritenplatz 5
1014 Wien

**Neue
Telefonnummer
(0662) 8042 Durchwahl**



Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

0/1-845/24-1986

Chiemseehof
• (0662) 41561 Durchwahl

Datum

2428

2.4.1986

Betreff

Entwurf eines Gesetzes über die Förderung der Kunst aus Bundesmitteln (Bundes-Kunstförderungsgesetz); Stellungnahme

Bzg.: do. Zl. 12.935/1-III/9/86

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf nimmt das Amt der Salzburger Landesregierung wie folgt Stellung:

Grundsätzlich darf im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Vorhaben der Punkt 22 ("Förderungswesen") des Forderungskatalogs der Länder in Erinnerung gerufen werden.

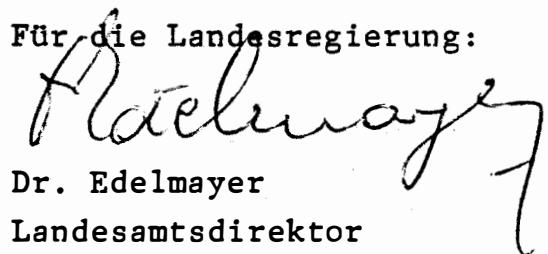
Weiters sollte jedenfalls eine Bestimmung aufgenommen werden, wonach bei Hochbauten sowie bei Straßen- und Brückenbauten des Bundes ein bestimmter Prozentsatz der Bausumme für die künstlerische Gestaltung des Bauvorhabens (Kunst am Bau) gesichert wird. Das Land Salzburg hat im § 2 Abs. 3 des Salzburger Kulturförderungsgesetzes, LGB1. Nr. 51/1980, eine diesbezügliche Bestimmung vorgesehen.

Schließlich sollte im Sinne einer besseren Koordinierung von Bundes- und Landesförderungen auch normiert werden, daß der Bund beabsichtigte Förderungen von Künstlern bzw. von Kulturseinrichtungen in den Ländern der betreffenden Landesregierung zeitgerecht bekanntzugeben hat.

- 2 -

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:


Dr. Edelmayer
Landesamtsdirektor